

Zeitschrift: Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft. Serie 2 = Publications de la Société Suisse de Musicologie. Série 2

Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft

Band: 12 (1966)

Artikel: Die Leçon de Ténèbres im 17. und 18. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der einschlägigen Werke von Marc-Antoine Charpentier

Autor: [s.n.]

Bibliographie: Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-858884>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PUBLIKATIONEN DER
SCHWEIZERISCHEN MUSIKFORSCHENDEN
GESELLSCHAFT

Band 1: *Die Organa und mehrstimmigen Conductus*

in den Handschriften des deutschen Sprachgebietes vom 13. bis 16. Jahrhundert. Von Prof. Dr. Arnold Geering. 100 Seiten, 11 Notenbeispiele, kart. Fr./DM 8.30.

Band 2: *Johann Melchior Gletles Motetten*

Ein Beitrag zur schweizerischen Musikgeschichte des 17. Jahrhunderts. Von Dr. Hans Peter Schanzlin. 143 Seiten, kart. Fr./DM 9.80.

Band 3: *Bericht über den Internationalen Kongreß für Kirchenmusik in Bern*

30. August bis 4. September 1952. 72 Seiten, kart. Fr./DM 5.30.

Band 4: *Guido von Arezzo*

Biographisches und Theoretisches unter besonderer Berücksichtigung der sogenannten odonischen Traktate. Von PD Dr. Hans Oesch. 124 Seiten, kart. Fr./DM 9.80.

Band 5: *Studien zur italienischen Musik des Trecento und frühen Quattrocento*

Tabellarischer Werkkatalog über das Quellenmaterial mit Anhang. Von Prof. Dr. Kurt von Fischer. 132 Seiten, kart. Fr./DM 15.50.

Band 6: *Thematischer Katalog der Instrumentalmusik des 18. Jahrhunderts*

in den Handschriften der Universitätsbibliothek Basel. Von Dr. h. c. Edgar Refardt. 59 Seiten mit Notenbeispielen, kart. Fr./DM 10.—.

Band 7: *Der fugierte Stil bei Mozart*

Von Dr. Maria Taling-Hajnali. 131 Seiten mit Notenbeispielen, kart. Fr./DM 14.80.

Band 8: *Das Sequentiar Cod. 546 der Stiftsbibliothek von St. Gallen und seine Quellen*

Von Dr. Frank Labhardt. Teil I: Textband. 272 Seiten, viele Tabellen, 5 Bildtafeln mit Faksimileseiten, kart. Fr./DM 17.80. Teil II: Notenband. 12 Seiten Text und 110 Seiten Noten, kart. Fr./DM 18.—.

Band 9: *Berno und Hermann von Reichenau als Musiktheoretiker*

Mit einem Überblick über ihr Leben und die handschriftliche Überlieferung ihrer Werke. Von PD Dr. Hans Oesch. 251 Seiten, kart. Fr./DM 18.—.

Band 10: *Das Tempo in der Musik des 13. und 14. Jahrhunderts*

Von Dr. Salvatore Gullo. 96 Seiten mit 8 Notenbeispielen, kart. Fr./DM 15.80.

Band 11: *Kirchenmusik in ökumenischer Schau*

Bericht über den 2. Internationalen Kongreß für Kirchenmusik in Bern 22. bis 29. September 1962. Kongreßbericht 101 Seiten, dazu Gesamtprogramm 67 Seiten, kart. zusammen Fr./DM 7.80.

Band 12: *Die Leçon de Ténèbres im 17. und 18. Jahrhundert*

Unter besonderer Berücksichtigung der einschlägigen Werke von Marc-Antoine Charpentier. Von Dr. Theodor Käser. 156 Seiten mit 118 Notenbeispielen, 69 Darstellungen im Text und einem Notenanhang von 12 Seiten, kart. Fr./DM 17.80.

PUBLIKATIONEN DER
SCHWEIZERISCHEN MUSIKFORSCHENDEN
GESELLSCHAFT

In den «Berner Veröffentlichungen zur Musikforschung» sind folgende Bände erschienen
und — teilweise nur noch in einzelnen Exemplaren — lieferbar:

- Heft 2 Prof. Dr. Lucie Balmer: Tonsystem und Kirchentöne bei Johannes Tinctoris, 281 Seiten,
Fr./DM 10.—.
- » 3 Dr. Max Zulauf: Der Musikunterricht in der Geschichte des bernischen Schulwesens
von 1528 bis 1798, 92 Seiten, Fr./DM 3.50.
 - » 4 Dr. Paul Dickenmann: Die Entwicklung der Harmonik bei A. Skrjabin, 107 Seiten,
Fr./DM 4.20.
 - « 8 Dr. Eugen Thiele: Die Chorfugen Johann Sebastian Bachs, 223 Seiten, Fr./DM 7.50.
 - » 9 Dr. Christo Obreschkoff: Das bulgarische Volkslied, 106 Seiten, Fr./DM 4.80.
 - » 10 Dr. Edith Schnapper: Die Gesänge des jungen Schubert, 168 Seiten, Fr./DM 8.—.
 - » 12 Prof. Dr. Kurt von Fischer: Griegs Harmonik und die nordländische Folklore, 194 Sei-
ten, Fr./DM 8.—.
 - » 13 Dr. Hans von May: Die Kompositionstechnik T. L. de Victorias, 152 Seiten, Fr./DM 10.—.
 - » 14 Dr. Dora C. Vischer: Der musikgeschichtliche Traktat des Pierre Bourdelot, 173 Seiten,
Fr./DM 12.—.
 - » 15 Dr. Hans Kull: Dvoraks Kammermusik, 203 Seiten, Fr./DM 16.—.
 - » 16 Dr. Stella Favre-Lingorow: Der Instrumentalstil von Purcell, 116 Seiten, Fr./DM 9.50.

Die weiteren Bände der «Berner Veröffentlichungen zur Musikforschung» erscheinen inskünftig
innerhalb der «Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft».

Erhältlich in jeder guten Buchhandlung oder direkt durch den

VERLAG PAUL HAUPT BERN/STUTTGART